

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 69 (1992)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** "Immer wieder ist Frühling"

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# «Immer wieder ist Frühling»

P. Bruno Stephan Scherer

---

## Du weckst den Frühling

Dein Wort, HERR  
Deine Liebe  
DU  
in mir  
bist Erdreich  
Sonne und Regen

DU weckst  
den neuen Frühling  
Blüte und Frucht

DU in mir  
Dein Wort  
Deine Liebe

## Immer wieder ist Frühling

Der reich illustrierte Gedichtband von P. Bruno Stephan Scherer (CH-6410 Goldau: Cantina-Verlag 1991. 96 S. Fr. 14,90 – Innerschweizer Lyriktexte 20) enthält das Erlebnis des Frühlings, des Neuaufbruchs auch im geistig-seelischen Bereich (Karwoche und Ostern!). (Durch jede Buchhandlung zu beziehen oder – signiert – im Schriftenstand zu Mariastein und Beinwil SO.)

## Der Sämann sät das Wort

Ein Sämann ging aufs Feld,  
um zu säen.  
Als er säte, fiel ein Teil  
der Körner auf den Weg,  
... in die Dornen ...  
... auf guten Boden  
und brachte Frucht ...

Matthäus 13, 1–8

Der Sämann sät das Wort.

Markus 4, 14

Geduldig und unermüdlich  
streust DU  
Auferstandener  
Dein Wort als Samen  
über Garten und Acker  
Strasse und Wiesenbord  
unserer Herzen

Geduldig und unerschütterlich  
hoffst DU  
Vollendeter  
es falle nicht alles  
auf steinigen Boden  
etwas schlage Wurzeln  
und keime  
aus Abgestorbnem  
erwachse uns Leben  
aus Kleinem Grosses  
aus Zeit die Ewigkeit

## Verlassen am Kreuz

Haiku

Verlassen hängst DU  
und leidend am Kreuz – im Leid  
verlasse uns nicht!

## Deine Stunde wird die meine

Jesus wusste, dass seine Stunde  
gekommen war, um aus dieser Welt  
zum Vater hinüberzugehen.

Johannes 13, 1

Vater, die Stunde ist da.  
Verherrliche deinen Sohn,  
damit der Sohn dich verherrlicht.

Johannes 17, 1

Jesus, Du  
Gekreuzigter  
Bruder  
    und Freund  
vom Tod  
    Erstandener

Deine Stunde  
    wird meine Stunde  
die meine ist  
    die Deine  
    schon immer

DU, mein HERR  
    und Gott  
Verherrlichter  
Meister des Lebens  
Rabbuni

## Ostern sagt

Ostern sagt:  
ER lebt  
ist da und dort  
Ereignis Licht  
    im Finstern  
Vogellaut  
    vor Regenmond  
    und Eis  
    und Frost

Ostern sagt:  
ER lebt  
    und wirkt  
    von innen her  
    allüberall  
wächst auf  
    aus Asphalt  
    und Beton  
treibt Blätter  
    und Blust

Ostern sagt:  
ER lebt  
    im Jetzt und Hier  
wird neu  
    in Wort und Brot  
in Pflanze und Tier  
im Armen  
    im Kranken  
in mir